

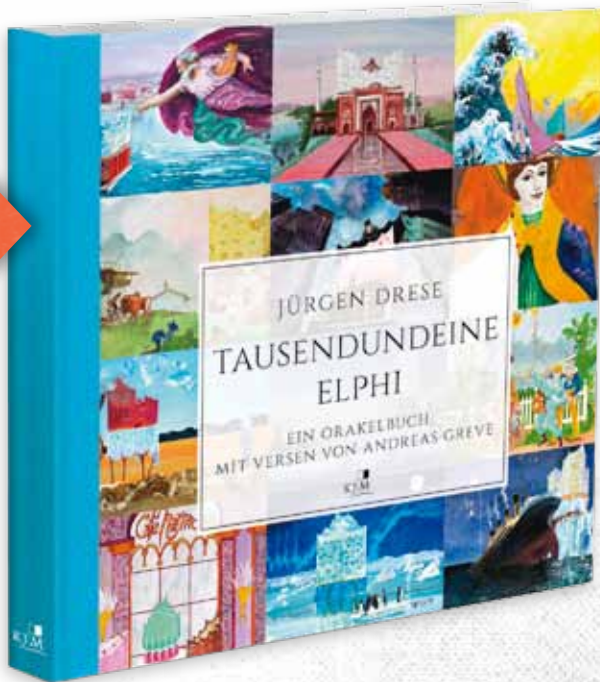
TAUSENDUNDEINE ELBPHILHARMONIE

Wie der Humor in die Architektur kam



Nach 1001 Jahren Bauzeit öffnet im Januar 2017 Hamburgs Elbphilharmonie die Pforten des Konzertsais! Schon vorher war sie dem Hamburger Maler Jürgen Drese fantastische Anregung: Gefühlt 1001 Abbildungen hat er geschaffen – in allen Stilrichtungen, allen historischen Bezügen, an allen Orten dieser Welt! Mit der Elphi im Herzen die Welt umfassen...

NEU



Drese malt die Elphi im Märchen und im Film, als Schloss aus PSYCHO und als AVATAR. Die Elphi in der Kunst: à la DALI, MAX ERNST, MICHELANGELO oder CHRISTO. Die Elphi in aller Welt: in ROM, ÄGYPTEN, STONEHENGE, VENEDIG, am FUDSCHIJAMA, im MONUMENT VALLEY...

Die Elphi in der ELBMÜNDUNG, im WATT und auf HELGOLAND! Und natürlich die Elphi ZU HAUSE, in HAMBURG. Das Buch zeigt einen Auszug aus 1001mal. Der Maler Jürgen Drese liebt die bizarre Bauidee der Schweizer Elphi-Architekten wirklich.

Bei Hamburgs stadtbekanntem Alltagsdichter Andreas Greve liegt die Sache anders: „Von Gott dem Herrn stammt die Vision, / vom Ingenieur die Konstruktion. / Vom Marketing die Sensation. / Vom Rathaus manche Million. / Hauptsponsor bleibt die Illusion.“

Greve sieht ein gigantisches Kuckucksei inmitten der Stadt gelandet. Doch auch er bringt die ELPHI in die komische Spur: „Hokuspokus Hokusai: / Fokus Richtung Sandtorkai!“

Drese und Greve, beide gemeinsam, geben eine bunte, unterhaltsam sprudelnde Mischung zum Besten. Der Maler und seine Gemälde sind die höhere Instanz, das Orakel, der Dichter mochte es deuten... Wirklich komisch!

Werbematerialien: Plakat
Veranstaltungen: Auftaktpräsentation
◆ Ausstellungen ◆ Lesungen

Das Geschenkbuch zu den Tickets
für die ersten Aufführungen!

Jürgen Drese & Andreas Greve

Tausendundeine Elphi

55 Bilder und 55 Gedichte.

96 Seiten, 20 x 18,7 cm, gebunden,
18,00 € (D), ISBN 978-3-945465-25-7

Erscheint im September 2016



9 783945 465257



© Andreas Fromm



© Arne Weyhardt